VW Multivan Alltrack

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. März 2014 um 18:38

Hannover / Genf, 03. März 2014. Souveränität ist der Ursprung von Freiheit. Der Multivan Alltrack ist hierfür das beste Beispiel. Denn er ist für alle Aufgaben und Wege bestens gerüstet: Am Hafen zieht er stilvoll den Bootsanhänger, in der Stadt ist er ein geräumiger, zuverlässiger Partner, der durch sein edles Äußeres auch vor der Oper gut ankommt und durch seinen üppigen Innenraum zudem Platz für jeden Einkauf bietet. Schließlich – dank 4MOTION-Allradantrieb und Off-Road-Ausstattung – ist der Multivan Alltrack auf Serpentinen ebenso spurtreu unterwegs ist wie abseits der Straßen.

Die Idee. Multivan Alltrack – der Name spricht für sich. Ein Fahrzeug für alle Strecken. Und vor allem: Ein Multivan. Seine Variabilität ist legendär. Sie und seine zahlreichen Features sorgen dafür, dass jede erdenkliche Aufgabe und das dazugehörige Gepäck „locker weggesteckt“ werden und sich somit selbst für anspruchsvolle Transportaufgaben eignet.
Hochglanzgedreht 19-Zoll-Felgen, die präzise gearbeiteten Details der in dem Farbton „Mondstein Perlmutteffekt“ gehaltenen Außenhaut und die edle Anmutung des Innenraums unterscheiden das Design des Multivan Alltrack von Volkswagen Nutzfahrzeuge jedoch deutlich von anderen Modellen der Gattung Arbeitstier.

Gut gerüstet. Die robusten, grau abgesetzten Front- und Heckstoßfänger mit integriertem Unterfahrschutz in mattem Silber stehen dabei ebenso in Kontrast zur dezent-eleganten Außenfarbe, wie die Radläufe, Seitenschutzleisten und der Ladekantenschutz. Dieser scheinbare Widerspruch ist gewollt – ist er doch sinnbildlich für die zwei Welten des Multivan Alltrack: Erstklassiger Auftritt auf und eben auch abseits der Straßen. Dieses Konzept wurde auch im Innenraum konsequent umgesetzt. Denn das Interieur zeichnet sich durch ebenso hochwertige wie widerstandsfähige Materialien mit hoher Funktionalität und dem robusten Charme eines weit gereisten Globetrotters aus: Fein gesteppte, grau blaue Sitze aus feinstem Naturleder der Marke Poltrona Frau bilden einen Gegenpol zum dunkelbraunen in „vinteriotechnik“ gefertigte Echtholzschiffsboden. Die handbreite und in Aluminium gefasste Dekorleiste unterhalb der Fensterkante besteht ebenfalls aus diesem offenporigen Material.
Sie läuft auf Brüstungshöhe beidseitig bis in das Cockpit und bildet so eine optische Spange für das zentral gut einsehbare Infotainmentsystem. Dessen Funktionen sind per 8-Zoll-Touchscreen mit kapazitiver Bedienung zu erreichen. Für den gewünschten Klang ist ein Dynaudio Surround Soundpaket mit Centerspeaker an Bord.

Zur enormen Variabilität des Innenraums trägt das solide Schienensystem im Boden bei: Neben verschiebbaren Einzelsitzen bietet es im Multivan Alltrack eine sichere Befestigungsmöglichkeit für ein mobiles Küchenmodul, das sowohl auf der linken Fahrzeugseite als auch hinter den Vordersitzen – quer zur Fahrtrichtung – platziert werden kann. Das leicht ein- und umbaubare Modul bietet neben einer Kühlbox einen Gasherd und ein Waschbecken mit Frischwassertank.

Es ist einzeln entnehmbar und kann somit auch außerhalb des Fahrzeugs verwendet werden oder gänzlich in der Garage verbleiben, sollte es während der anstehenden Fahrt nicht notwendig sein.

Abseits ausgetretener Pfade zuhause. Doch der Mutivan Alltrack hat natürlich nicht nur eine starke Optik. Der Antriebstrang erhält seine Leistung einen durch ebensolchen 2,0 TDI (132 kW/180 PS) und gibt sie an die vor der Hinterachse platzierte Haldex-Lamellen-Kupplung weiter. Der Böschungswinkel beträgt zudem vorne 21° und hinten 15°. Gemeinsam mit seinen massiven
19-Zoll-Leichtmetallrädern ist er bereit für außergewöhnliche Aufgaben.

Build to last. Mit dem Multivan Alltrack unterstreicht Volkswagen Nutzfahrzeuge das enorme Potenzial des Klassikers aus Niedersachsen: Gebaut in der Landeshauptstadt, ist der Begründer dieses Segments nach wie vor der Maßstab in seiner Klasse. Die Kombinatorik aus zuverlässiger Qualität, Effizienz, Variabilität und nicht zuletzt klassenloser, überlegener Ausstrahlung steht für das, was die Kunden an ihrem VW Bus schätzen. Und das seit fast sechseinhalb Jahrzehnten. Zudem wird mit dieser Studie die jahrelange Allrad-Kompetenz von Volkswagen Nutzfahrzeuge betont: Den Anfang machte vor 29 Jahren der Transporter in seiner damals dritten Generation – als Pkw wie auch als Nutzfahrzeug. Seit fünf Jahren hat der Caddy 4MOTION in seinem Segment eine Alleinstellung. Der Pickup Amarok setzt seit 2010 in seiner Klasse neue Maßstäbe, seine Varianten und Fähigkeiten werden stetig erweitert. Und schließlich komplettierte der Crafter 4MOTION mit Allradantrieb von Achleitner 2012 das Modellprogramm.

Und das nicht nur zum Selbstzweck, sondern natürlich weil es die Kunden wollen: jedes fünfte in Europa verkaufte Nutzfahrzeug von Volkswagen wurde mit Allrad bestellt. Kein vergleichbarer Hersteller hat mit dieser Technik einen vergleichbaren Zuspruch.